Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003628/2025
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Gerald Hauser (PfE)

Betrifft: Simulationsübung in Griechenland im Oktober 2019

Im Bericht *Annual Report of the Director 2019* des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)) wurde festgehalten, dass sich die Europäische Union 2019 intensiv auf eine Pandemie vorbereitete. Im Oktober 2019 fand in Griechenland eine groß angelegte Simulationsübung statt, bei der es wörtlich um die „absichtliche Freisetzung" eines Krankheitserregers ging. Dabei wurde die Zusammenarbeit zwischen Gesundheitssystemen, Polizei, Zivilschutz und Strafverfolgungsbehörden aller Mitgliedstaaten trainiert. Ergebnis der Übung war laut Bericht ein Handbuch von ECDC und Europol zum Thema Bioterrorismus aus der Unionsperspektive. „Das Handbuch befindet sich derzeit in der finalen Überprüfung und wird im Jahr 2020 veröffentlicht" steht im *Annual Report of the Director 2019*.[1]

1. Wo können Details zur Simulationsübung im Oktober 2019 eingesehen werden (z. B. Szenarien, Inhalte, beteiligte Institutionen, Teilnehmer sowie Ergebnisse – z. B. das Handbuch)?

2. Welche spezifischen Zwangsmaßnahmen und Einschränkungen von Grundrechten inklusive der Mediensteuerung (einschließlich „Faktenchecks" und Zensurmaßnahmen) wurden in den Übungen der Union von 2019 thematisiert und erprobt?

3. Seit wann und woher wussten die Institutionen der Union 2019, dass eine Pandemie nur wenige Wochen später bevorstand und dass es zu einer Freisetzung eines Virus kommen könnte?

Eingang: 18.9.2025

[1] Quelle: https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/Annual-Report-Director-2019.pdf, Seite 22.